



Sammlung Theaterzettel

Die relegierten Studenten

Benedix, Roderich

1873-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1189

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 167. Montag,

den 8. September 1873.

644

Die relegirten Studenten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.

Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin	.....	Frau Herzfeld-Vint.
Justizrath Stein, ihr Vormund	.....	Herr Werner.
Kronau, Kornhändler und Stadtrath	.....	Herr Bauer.
Ulrike, seine Frau	.....	Frau Hoffmann.
Hedwig, seine Tochter	.....	Fräul. Jente.
Reinhold, sein Neffe	.....	Herr Hanisch.
Hirschbach, Viehhändler, Oekonomierath und Stadtverordneter, Kronau's Schwager	.....	Herr Ditt.
Abelgunde, seine Frau	.....	Frau Rocke.
Emma, seine Tochter	.....	Fräul. Hagen.
Tannenheim, Stadtbaumeister	.....	Herr Jacobi.
Wiprecht Born, Schlosser und Eisenhändler	.....	Herr Eichrodt.
Wolfram Lindeneck, Musiklehrer	.....	Herr Herzfeld.
Eulert, Förster	.....	Herr Starke.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " " " " " "	
" 10 " — " " " " " " " " " "	
" 11 " — " " " " " " " " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

N a c h r i c h t.

Diejenigen Sperrstuh-Abonnenten, welche ihre Plätze für das mit dem 1. Oktober beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht gesonnen sind, werden ersucht, davon laut § 6 der Verträge längstens bis zum 15. September auf dem Hoftheaterbureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.

Mannheim, den 8. September 1873.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.